Geschrieben von: Patrick Prill
Montag, 12. Mai 2008 um 22:43 Uhr

**Aber auch für die deutschen Rider lief es gut! Hinterberger zeigte mit dem 4. Platz, dass 2008 wieder mit ihm zu rechnen ist und Tom Richter auf dem 5., dass man in Zukunft auch ihn öfter im Finale erwarten kann.**

Schon vor Beginn des Contests war klar, dass es spannend wird, schließlich waren alle die Rang und Namen haben in Toulouse anwesend. Mit Tom Fooshee, Sam Collins, Marc Schuster, Shad Forrest oder auch Donald Shelbrick haben es sich selbst die Australischen und US Top Rider nicht nehmen lassen nach Frankreich zu reisen. Aber auch mit dem frisch kurierten Bernhard Hinterberger war wieder ein Top Favorit mehr im Rennen, hinter dem aber noch das größte Fragezeichen stand.



Doch auch bei den Wakeskatern war klar, dass es nicht leicht wird, sich den Platz auf dem obersten Treppchen zu sichern. Mit Sandro Reinhardt und Tarik Ghoniem waren auch zwei Deutsche dabei, die sich echte Chancen ausrechnen durften.

Top Riding war in allen Klassen also schon einmal garantiert, einzig das Cable gab Grund zur Beanstandung, da es im Gegensatz zu den meisten anderen Anlagen links herum läuft! Doch auch die geringe Umlaufseilhöhe macht dem ein oder anderen Rider schwer zu schaffen. Obstacle mäßig war der Kurs da schon besser vorbereitet, da sich mit Table, Funbox, Dragonslider und 3 Kickern im Kurs ordentlich Spielzeug im Wasser befand.

Neu war übrigens das Judging System, welches jeden Run mit 30% Obstacle Tricks, 30% Flat Tricks und 40% Composition bewertet und von den Ridern gut angenommen wurde! Wer stürzt wurde einmal mit einer neuen Leine aufgesammelt und gewertet wurde wie schon bei den T-Mobile Extreme Playgrounds die gesamte Runde plus die erste Gerade mit den Obstacles.

Im Training war es noch Marc Shuster, der, so sah es zumindest aus, am Besten mit den stürmischen Bedingungen zu Recht kommen sollte, aber auch Rene Konrad schoss im Laufe des Trainings immer besser ein. Leider hat sich Marvin Kalter im Training eine Muskelzerrung zugezogen, die einen Start nicht mehr zuließ und nur eine Teilnahme am Orangina Rail Jam erlaubte. Anders dagegen Tom Richter, der sich trotz eines Tages Trainingsrückstand in bester Form zeigte und noch für die eine oder andere Überraschung sorgen sollte.

Geschrieben von: Patrick Prill
Montag, 12. Mai 2008 um 22:43 Uhr



Geschrieben von: Patrick Prill
Montag, 12. Mai 2008 um 22:43 Uhr








PROTEST




[redacted] Laurent Peyrichou